Wilhelm von Abbema

Zeichner u. Kupferstecher zu Düsseldorf, anfangs Landschaftsmaler, Schüler der Akademie in Düsseldorf, geb. in Crefeld 1811.

I. Vor der Schrift, d. h. vor den gestochenen Künstlernamen und der Adresse, nur mit dem gerissenen Namen des Stechers. Selten, weil wenig Abzüge gemacht worden sind. — Eigentliche Titelinschrift haben die folgenden Blätter überhaupt nicht.

1. Nordischer Kiefernwald im Schnee, mit Runenstein. A. Achenbach. gr. qu. fol.
2. Abendlandschaft, mit dem Hirsch und den beiden Käuzchen im Wald. C. F. Lessing. (Nr. 1.) gr. qu. fol.
3. Abendlandschaft, mit verfallenem Haus im Walde. C. F. Lessing. (Nr. 2.) gr. qu. fol.
4. Waldlandschaft, mit Wasserfall und Fischreiher. C. F. Lessing. (Nr. 3.) gr. qu. fol.
5. Waldlandschaft, mit steinigem Bach und Sperber. C. F. Lessing. (Nr. 4.) gr. qu. fol.

   Dieses Blatt ist auch als österreichisches Kunstvereinsblatt 1851 verwendet worden. Der Besitzer der Platte, J. Buddeus in Düsseldorf, überliess dem Vereine eine Anzahl Abdrücke.

6. Landschaft, mit Staffage aus dem dreissigjährigen Kriege, der Vertheidigung eines Kirchhofes. C. F. Lessing. (Nr. 5.) Die Figuren von Werner gest. gr. qu. fol.

   I. Vor der Schrift und dem Wappen.
   II. Vor der Schrift, aber mit dem Wappen.
   III. Mit Schrift und Wappen.

7. Landschaft. Der Klosterbrand. C. F. Lessing. (Nr. 6.) Die Figuren von F. Dinger gest. gr. qu. fol.

   Die Platte ist gegenwärtig in Arbeit und wird 1870 erscheinen.

8. Stadtansicht im Charakter des Rheines. C. Scheuren. gr. qu. fol.
9. Norwegische Sumpflandschaft. A. Cappelen. gr. qu. fol.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
© Universitätsbibliothek Heidelberg
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/andresen1870bd1/0013
gefördert durch Baden-Württemberg